

**Ortsgemeinde Mengerschied
Verbandsgemeinde Simmern**

Dorfmoderation Mengerschied

**Dokumentation der Auftaktveranstaltung
am 01.09.2016**

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Mengerschied



Stadt-Land-plus

Friedrich Hachenberg
Dipl. Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de



Betreff: Dorfmoderation in Mengerschied – DE1602
- Auftaktveranstaltung -

Teilnehmer: Herr Ortsbürgermeister Wickert, Ortsgemeinde Mengerschied
ca. 70 Mengerschieder Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Gerald Pfaff, Büro Stadt-Land-plus
Sophie Guhl, Büro Stadt-Land-plus
Franziska Bast, Büro Stadt-Land-plus

Datum: 01.09.2016, 19.00 bis 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mengerschied

Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung am 01. September 2016 im Dorfgemeinschaftshaus, wurde mit rund 70 Bürgerinnen und Bürgern der Grundstein für die Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Mengerschied gelegt.

Begrüßung und Information

Zu Beginn begrüßt Herr Ortsbürgermeister Wickert die Anwesenden zu der Auftaktveranstaltung und teilt seine Freude über den guten Besuch der Veranstaltung mit. Außerdem stellt er die Moderatoren des Planungsbüros Stadt-Land-plus aus Boppard-Buchholz vor und betont, dass der Dorferneuerungsprozess gemeinsam durchgeführt wird, wobei jeder die Chance haben soll sich und seine Ideen einzubringen. Abschließend lädt er noch die Bürgerinnen und Bürger zu dem am Samstag, den 03.09.2016, stattfindenden Helferfest ein.

Herr Pfaff vom Planungsbüro informiert die Zuhörer über den Ablauf der Auftaktveranstaltung in Mengerschied mit den wesentlichen Inhalten:

- Informationen: Dorferneuerung, Dorfmoderation,
- Ihre Fragen,
- Beteiligungsphase,
- Bilden der Arbeitskreise,
- Ausblick.

Die Dorferneuerung ist ein umfassendes Gesamtpaket zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Dörfer in Rheinland-Pfalz. In der Ortsgemeinde Mengerschied werden die 3 Bausteine für Schwerpunktgemeinden nun angegangen:

- Durchführung einer Dorfmoderation,
- Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts von 1987,
- Förderung privater und öffentlicher Maßnahmen.

Anschließend informiert Frau Guhl die Zuhörer über die Bevölkerungsentwicklung und die Altersstruktur der Gemeinde Mengerschied. Hierbei ist anzumerken, dass sich die Bevölkerungszahl in den vergangenen 10 Jahren um etwa 100 Personen reduziert hat. Der



Demographische Wandel ist in der Entwicklung der Altersstrukturen ablesbar: die Zahl der Älteren ist in den vergangenen 10 Jahren um etwa 1% gestiegen, während sich der Anteil der unter 20-jährigen an der Bevölkerung um 5,3% reduziert hat. Im Zuge des Dorferneuerungsprozesses gibt es für die Ortsgemeinde Mengerschied die übergeordneten Ziele die Bevölkerung in der Gemeinde zu halten und Neubürger, vor allem Familien mit Kindern, zu gewinnen. Vor allem die Standortfaktoren der Ortsgemeinde (Kindergarten, Baustruktur, Infrastruktur, Freiflächen) sind hierfür wesentlich.

Im Rahmen der Dorfmoderation sollen die Weichen der zukünftigen Entwicklung von Mengerschied gestellt werden. Alle Themen, die das Leben im Dorf ausmachen, können und sollten angesprochen werden: Neben dem „gebauten Dorf“ nehmen insbesondere soziale Komponenten bzw. weiche Standortfaktoren einen hohen Stellenwert ein. Auch die Belange von Natur und Umwelt sind zu berücksichtigen.

Ziel ist es,

**„Mengerschied gemeinsam auf die Zukunft ausrichten
und mit allen Bewohnern lebenswert zu erhalten“.**

Die Dorfmoderation gliedert sich in:

1. Die Auftaktveranstaltung,
2. Ortsbegehung,
3. die Arbeit in den thematischen Arbeitskreistreffen sowie
4. eine Abschluss- bzw. Perspektivenveranstaltung, z.B. in Form einer Bürgerversammlung oder eines Dorffestes.

In den Arbeitskreisen werden die Defizite der Gemeinde diskutiert, Lösungsideen entworfen und zu Projektansätzen weiterentwickelt. Die Arbeitskreise werden ihre Anregungen am Ende des moderierten Prozesses im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorstellen und nochmals diskutieren.

Die Ergebnisse werden dokumentiert und an den Ortsgemeinderat als Empfehlung für zukünftige Entscheidungen weitergegeben.



Impressionen aus der Auftaktveranstaltung



Stärken-Schwächen-Analyse

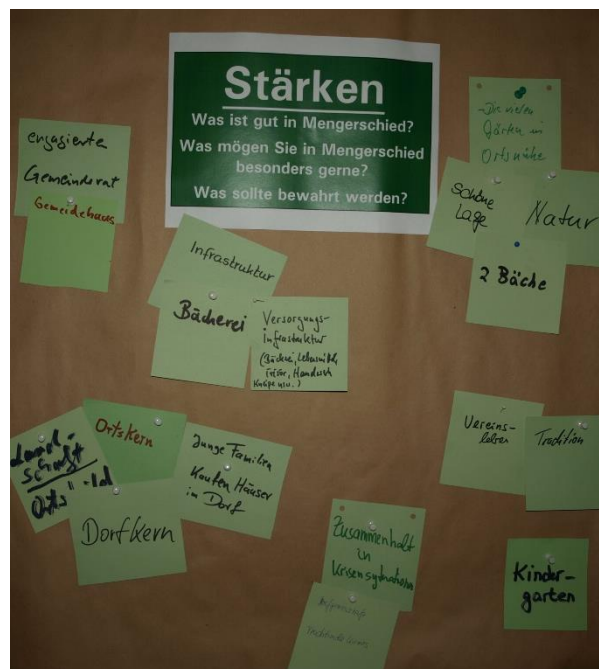
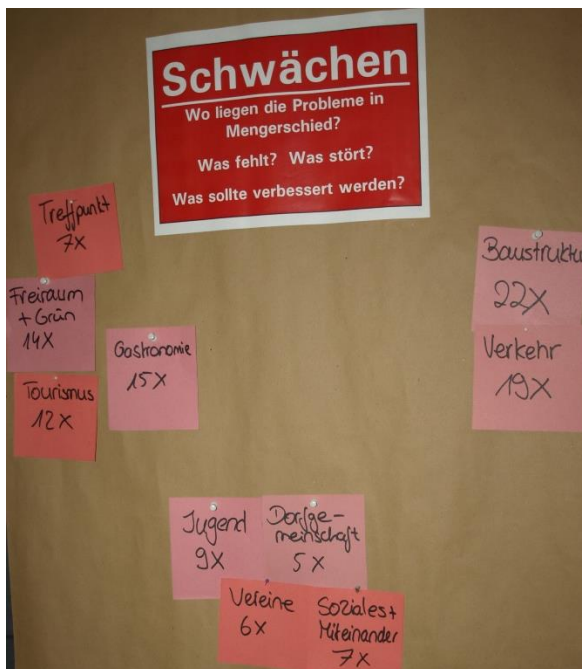
Als inhaltlicher Einstieg in die Dorfmoderation wurde gemeinsam eine Stärken-Schwächen-Analyse mit allen Anwesenden durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachfolgend dargestellt.

Dabei wurden in Anlehnung an die „Metaplan-Technik“ mit zu beschriftenden Karteikarten die Stärken und Schwächen von Mengerschied durch die Einwohnerinnen und Einwohner benannt. Jeder erhielt grüne „Stärken-“ und rote „Schwächen“-Karten für die wichtigsten Argumente.



Impressionen der Stärken-Schwächen-Analyse

Die Karteikarten wurden anschließend nach Themenfeldern geordnet. Im Ergebnis wurden viele unterschiedliche Themen genannt und von den Moderatoren vorgestellt.



Zusammengefasstes Ergebnis der Kartenabfrage „Die Stärken und Schwächen“



Nachfolgend werden die Ergebnisse der Stärken-Schwächen-Analyse detailliert dargestellt:

Die Stärken:

Was ist gut in Mengerschied?
Was mögen Sie besonders gerne?
Was sollte bewahrt werden?

Ortskern/Baustruktur (26 x)

- Ortskern sanieren/ausbauen (7x)
- Altes Gasthaus zu einem Dorfmittelpunkt/Treffpunkt ausbauen
- Ortskern (7x)
- Kirche (2x)
- Historische Gebäude/Fachwerkhäuser (7x)
- Ortsschild
- Landschaft/Ortsbild
- Großzügige Ortsmitte (2x)

Grün- und Freiflächen im Ort (24 x)

- Spielplatz (3x)
- Treppen

- Viele Gärten, viel Natur (8x)
- Potenzial für sanften Tourismus
- Wassertretbecken (2x)
- Bäche (6x)
- Sauberes Dorf, saubere Wanderwege (2x)
- Bäume entfernen (zu hoch)
- Wald (keine Windräder)

Zusammenhalt/ Dorfgemeinschaft (20 x)

- Zusammenhalt der Bürger (in Krisensituationen) (10x)
- Tradition (2x)
- Generationsübergreifende Aktivitäten (3x)
- Persönliche Initiativen
- Junge Familien kaufen Häuser im Dorf
- ...noch Leben im Dorf
- Dorfgemeinschaft



**Bäckerei/Dienstleistung/Gewerbe
(14 x)**

- Erhaltung der Bäckerei und Lebensmittelgeschäft (14x)
- Versorgungs- und Infrastruktur (Bäckerei, Lebensmittel, Frisör, Handwerk, Kneipe, usw.)
- Bäckerei und Lebensmittel

**Kindergarten
(11 x)**

- Kindergarten (11x)

**Vereine
(9 x)**

- Vereinsleben (6x)
- Die Sportanlage

**Gemeindehaus
(8 x)**

- Engagierter Gemeinderat
- Gemeindehaus/Rathaus (7x)

**Infrastruktur und Verkehr
(8 x)**

- Infrastruktur (gute Busverbindung, Straßenerneuerung, Freibad) (3x)
- Verkehrsanbindung
- Ausbau der Straße
- Glasfaser (Internetanschluss) (2x)



**Treffpunkt
(5 x)**

- Treffpunkt z.B. Kneipe (2x)
- Gaststätten (bzw. Dorftreff)
- Grillhütte (2x)
- Dorffest

**Sonstiges
(4 x)**

- nix
- Windkraftfrei
- Ort ist relativ groß (im Verhältnis zu anderen Orten)
- Bahnhof

Die Schwächen: Wo liegen die Probleme in Mengerschied?
Was fehlt?
Was stört?
Was sollte verbessert werden?

**Baustruktur
(22 x)**

- die Beseitigung von Bruchgebäuden die lebensgefährlich sind, weil der Schiefer vom Dach fällt
- Scheunen im Ort verhindern aufgelockerte Bebauung und Licht im Ortskern
- Gemeindehaus
- schöner Ortskern mit Dorfplatz (2x)
- Städtebauliche Struktur des Ortskern
- Schlecht erhaltene/verfallene Gebäude (13x)
- Leerstehende Gebäude (2x)
- Alte Gebäude als Bauplätze



Verkehr (20 x)

- Ortskern ist schön und erhaltenswert, aber liegt auf der Haupt- Durchgangsstraße
- Bushaltestelle (8x)
- überhöhte Geschwindigkeit
- hohes Verkehrsaufkommen Hauptstraße (6x)
- Verkehrsinseln animieren zum Rasen
- Motodrom im Ortskern (breite Straßen)
- Nicht genügend Parkplätze am Gemeindehaus
- Straßenführung
- Zu wenig Busanbindungen

Grün- und Freiflächen im Ort (15 x)

- Bachlauf (2x)
- Unsaubere Bäche (Brühlbach, Lametbach)
- Bachüberflutung (kein Rückhaltebecken)
- Spielplatz (4x)
- Walderlebnispfad
- Weg (Südhang durch die Gärten hin zu Gemündener Str.)
- Unsauberer Parkplatz am Waldrand zur Wildburg
- Die Pflege der umliegenden Feldwege (Wandern oder Spaziergänge)
- Zu wenig Grünflächen (3x)

Gastronomie (15 x)

- Keine Gastronomie (Gaststätte, Restaurants, Kaffees, etc.) (10x)
- Auf dem Platz der alten Post eine Gaststätte
- Kleine Kneipe (2x)
- Ungenutzter Imbiss
- Treffpunkt für alle (2x)

Tourismus (11 x)

- Kaum Tourismus (2x)
- Fehlende Einkehrmöglichkeiten für Touristen/Wanderer (3x)
- Modernere/attraktivere Grillhütte (4x)
- Schwache Infrastruktur (2x)



**Jugend
(9 x)**

- Kein Jugendraum (6x)
- Keine Jugendarbeit
- Identifikation der Jugend mit dem Dorf/Dorfgemeinschaft
- Inaktive Jugend

**Soziales Miteinander
(8 x)**

- Kein Interesse am Mitbürger (5x)
- Viele alte Leute
- Bevölkerungszahl
- Altenbetreuung (zentrale Unterkunft)

**Treffpunkt
(7 x)**

- Attraktiver Dorfplatz (4x)
- Treffpunkt für Jung und Alt (3x)

**Vereine
(5 x)**

- Feuerwehr
- Zu viele eigenständige Vereine
- Integration Vereine sowie Gemeinde und Kirchengemeinde
- Vereinszusammenhalt
- Verbreitetes Kirchturmdenken bei Vereinen

**Dorfgemeinschaft
(5 x)**

- Fehlende Dorfgemeinschaft (4x)
- Fehlender Backes



**Sonstiges
(3 x)**

- Dorfkern/Layenkaul zu weite räumliche Trennung
- Metzger
- Milchhaus



Arbeitskreise

Auf Basis der genannten Stärken-Schwächen-Themenfelder wurden nach einer Beratung im Plenum zunächst folgende Arbeitskreise gebildet:

Arbeitskreis 1: „Baustruktur und Verkehr“

Arbeitskreis 2: „Tourismus, Freiraum und Treffpunkte“

Arbeitskreis 3: „Dorfgemeinschaft, Soziales und Miteinander“

Arbeitskreis 4: „Kinder & Jugend“

Das 15 x genannte Themenfeld „Gastronomie“ ist in Mengerschied ein Querschnittsthema, das zunächst in den drei Erwachsenenarbeitskreisen behandelt wird, um es dann ggf. als eigenes Themenfeld weiter zu vertiefen.

Es wird einen eigenen Arbeitskreis für Kinder und Jugendliche geben. Mit den Kindern im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren sowie den Jugendlichen (ab ca. 13 Jahren) werden separate Treffen organisiert. Zu den Treffen werden sowohl die Kinder als auch die Jugendlichen separat eingeladen.

Die Arbeitskreise werden sich jeweils bis zu 3x mit einem Moderator/-in vom Büro Stadt-Land-plus treffen. In die am Ende der Veranstaltung ausgelegten Listen haben sich spontan viele Bürgerinnen und Bürger für die Mitarbeit in den Arbeitskreisen eingetragen.

Die Treffen sind immer offen, d.h. alle können mitarbeiten, auch wer die Auftaktveranstaltung verpasst hat, kann später in den Prozess einsteigen.

Die Dokumentation der Dorfmoderation sowie Protokolle der Veranstaltungen werden auf der Homepage der Ortsgemeinde Mengerschied (www.mengerschied.de) veröffentlicht. Von allen Veranstaltungen werden im Anschluss Protokolle erstellt, die den Arbeitskreismitgliedern per E-Mail zugeschickt werden.



Ausblick

Die Bekanntmachung der jeweils ersten Treffen wird frühzeitig über das Amtsblatt der Verbandsgemeinde sowie per E-Mail erfolgen. Die Kinder und Jugendlichen werden separat zu den ersten Treffen eingeladen bzw. angeschrieben.

Die Termine der gemeinsamen Ortsbegehung und der ersten Arbeitskreistreffen werden mit Herrn Wickert und dem Ortsgemeinderat abgestimmt und bekannt gegeben.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i.A. Sophie Guhl/mh
M. Sc. Stadt- und Regionalentwicklung
Boppard-Buchholz, 05.09.2016

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Wickert, Mengerschied
- Herr Roller, Verbandsgemeindeverwaltung Simmern
- Frau Klein, Kreisverwaltung Hunsrück
- Mitglieder der Arbeitskreise (per E-Mail, soweit vorhanden)

Anhang:

- Teilnehmerlisten